



Der Bezirk Niederbayern bildet ab 1. September 2021 in Landshut aus. Wir suchen

Nachwuchskräfte

für die Bezirksverwaltung in Landshut und für die Außenstelle der Sozialverwaltung in Bischofsmais:

Verwaltungswirt (m/w/d)

**in der Kommunalverwaltung – 2. Qualifikationsebene
(ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)**

ABLAUF DER AUSBILDUNG

2-jährige Ausbildungsdauer, davon

- **42 Wochen fachtheoretische Ausbildung** in Lehrgängen der Bayerischen Verwaltungsschule (keine Berufsschule) – voraussichtlich in Ortslehrgängen in Landshut
- **62 Wochen** berufspraktische Ausbildung in verschiedenen Referaten des Bezirks Niederbayern in Landshut (z.B. Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, Leistungen zur sozialen Teilhabe, Leistungen zur Teilhabe an Bildung, Personalangelegenheiten und Organisation, Zentrale Bezügerechnungsstelle, Beihilfefestsetzungsstelle etc.)

Ihr täglicher Arbeitsweg nach Landshut ist zu lang oder Sie sind (noch) nicht motorisiert unterwegs? Sprechen Sie uns an! Für die Dauer der Ausbildung können wir bei Bedarf Wohnmöglichkeiten günstig zur Verfügung stellen. Dieses Angebot unterbreiten wir den späteren Nachwuchskräften der Außenstelle in Bischofsmais.

AUSBILDUNGSINHALTE

Öffentliches und privates Recht, Wirtschafts- und Finanzlehre, Verwaltungslehre und Sozialwissenschaften schwerpunktmäßig

AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Verwaltungswirt (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu Ablauf und Inhalt der Ausbildung erhalten Sie unter

www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungswirt-in-ae2nvd.

VORAUSSETZUNGEN ZUM EINSTELLUNGSZEITPUNKT

- Besitz des qualifizierenden Abschlusses der Haupt- oder Mittelschule oder des mittleren Schulabschlusses.
- Deutsche/r im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz.
- Teilnahme am diesjährigen Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses mit gutem Erfolg und einer Platzziffer im vorderen Bereich.
- 45. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und gleichen Voraussetzungen bevorzugt eingestellt.

BERUFSAUSSICHTEN NACH DER AUSBILDUNG

- Die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und später auf Lebenszeit ist Ziel unserer Ausbildung.
- Der Bezirk Niederbayern ist ein moderner Dienstleister und bietet gute Beförderungsmöglichkeiten an.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert. Bei der Erfüllung entsprechender Voraussetzungen ist die Einrichtung eines Wohnraum-/ Telearbeitsplatzes möglich.

VERDIENST

Grundlage für die Anwärterbezüge während des Vorbereitungsdienstes ist das Besoldungsrecht des Freistaates Bayern in der jeweils gültigen Fassung:

1.309,93 €/Monat brutto für Ledige (plus Familienzuschlag i.H.v. 138,64 €/Monat brutto für Verheiratete) zum Stand 01.01.2021. Hinzu kommen noch die jährliche Sonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

BEWERBUNGSMODALITÄTEN

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10.11.2020 an den Bezirk Niederbayern – Referat für Personalangelegenheiten und Organisation, Maximilianstr. 15, 84028 Landshut oder per E-Mail an ausbildungsleitung@bezirk-niederbayern.de (ausschließlich in einer Datei im PDF-Format).

Für Rückfragen stehen die Ausbildungsleiterinnen, Frau Häglsperger (Tel. 0871 97512-554) oder Frau Schropp (Tel. 0871 97512-556), gerne zur Verfügung.

(Unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DS-GVO im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter www.bezirk-niederbayern.de/stellenangebote.)